

Think – Pair – Share (Denken – Austauschen – Präsentieren)

Die Think-Pair-Share-Methode bietet einen Ansatz, jeden einzelnen Schüler stärker an einer Problemlösung oder einer Diskussion zu beteiligen. Den Schülern wird zunächst Zeit gegeben, über eine gestellte Frage nachzudenken („think“), bevor die Ergebnisse mit dem Partner („pair“) und dann im Plenum („share“) diskutiert werden. Forschungen haben gezeigt, dass Schüler, denen nach dem Stellen einer Frage Zeit zum Nachdenken gegeben wird, bessere und ausführlichere Antworten geben können und mehr logische Argumente finden, um Schlussfolgerungen zu stützen bzw. spekulativere Antworten geben. Die Diskussionen werden lebendiger und es beteiligen sich mehr Schüler.

Ziele

Die Schüler

- sollen ungestört individuell arbeiten.
- sollen ihr Ergebnis mit einem Partner austauschen.
- werden durch das Partnergespräch gestärkt und ermutigt.
- aktivieren ihr Vorwissen.
- werden motiviert, sich am Unterrichtsgespräch zu beteiligen.

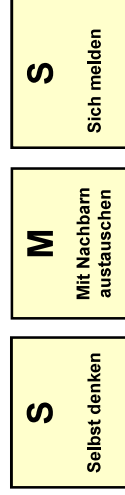
Durchführung

1. Die Schüler erhalten eine Frage oder Aufgabenstellung und hören zu.
2. Ihnen wird Zeit gegeben, individuell nachzudenken. Dies macht vertiefte Denkprozesse möglich und verhindert impulsive Antworten, die das Denken anderer Schülerinnen ersticken könnten.
3. Die Schülerinnen reden in Paaren miteinander über die Frage oder Aufgabenstellung. Diese Interaktion erlaubt ihnen, ihr Denken zu verfeinern.
4. Nach der Paarinteraktion teilen die Schülerinnen die Ergebnisse der ganzen Klasse mit. Dies führt weiter zur Verbesserung oder Verfeinerung des Denkens.
5. Die Lehrkraft kann die Schritte wiederholen und die Schüler anhalten zu denken und sich auszutauschen, wenn ein Schüler eine Antwort gegeben hat. Die zweite „Wartezeit“ erlaubt es, sich auf andere Aspekte der Diskussion zu konzentrieren und erhöht das Selbstwertgefühl der Antwortenden.

1

© ISB-Projekt „Individuell fördern“

Die Lehrkraft kann ein Hinweissystem nutzen, um diese Strategie handhabbarer und ritualisierter zu gestalten. Hinweissystem für "Think-Pair-Share" (z.B auf farbigen A5-Karten, „Methode Think-Pair-Share Hinweiskarten“):



Varianten:

Think-Pair-Square: Wie oben, nur nach dem Partnergespräch folgt ein Gespräch in der Vierergruppe.
Think-Write-Pair-Square: Die Schüler werden ausdrücklich angewiesen, ihre eigenen Gedanken zunächst aufzuschreiben.

Erfahrungen

Die Schüler

- + werden aktiviert und motiviert
- + fühlen sich durch das Partnergespräch sicherer und beteiligen sich engagierter
- Die Fragestellung sollte schriftlich vorliegen (Tafel, Overheadfolie, Beamer), damit Schüler während der Think-Phase nachlesen können.

Schule: *Gymnasium Donauwörth*
Ansprechpartner: *Wolfram Thom (www.wolfram-thom.de)*

2

© ISB-Projekt „Individuell fördern“